

Groß Ilsede: Schulcontainer nach langer Zeit endlich nutzbar

Obergeschoss der mobilen Klassenzimmer am Schulzentrum steht schon seit 2025

GROß ILSede. Acht mobile Klassenräume werden am Schulzentrum Groß Ilsede in den Sommerferien fertiggestellt. Das teilte kürzlich der Landkreis Peine als Schulträger mit. Tatsächlich befinden sich diese schon seit dem vergangenen Jahr auf dem Gelände. Doch bislang konnten sie gar nicht für den Unterricht genutzt werden. Warum?

Die brandschutzrechtlichen Auflagen konnten bisher vom Auftragnehmer nicht hergestellt werden.

Katja Schröder
stellvertretende Sprecherin
des Landkreises Peine

Ein unglücklicher Umstand, der aber gar nicht auf den Landkreis selbst zurückzuführen sei, heißt es von der Verwaltung und dem Leiter des Gymnasiums. Denn schuld sei die für die Aufstellung beauftragte Firma gewesen. Jetzt aber werde das Problem aus der Welt geschafft.

Aufgestellt wurden die mobilen Klassenräume - umgangssprachlich Schulcontainer genannt - in Groß Ilsede zweigeschossig, um dem Raumangel im Schulzentrum entgegenzuwirken. Schon kurz nachdem die unteren Container standen, habe es den ersten Ärger gegeben: Die mobilen Klassenräume konnten nicht freigegeben werden, da es Probleme mit den Fundamenten gegeben habe, sagt Malte Holthusen, Leiter des Gymnasiums in Groß Ilsede. Wie die Kreisverwaltung seinerzeit



Die mobilen Klassenräume konnten nicht freigegeben werden, da es Probleme mit den Fundamenten gegeben habe, sagt Malte Holthusen, Leiter des Gymnasiums in Groß Ilsede. Foto: Ralf Büchler

erklärte, habe die für die Aufstellung beauftragte Firma nicht die passenden statischen Unterlagen eingereicht. Und nicht nur das: Auch technische Vorgaben bei der Errichtung der Anlage seien nicht berücksichtigt worden.

Das Problem konnte schließlich beseitigt werden, sodass die Räume im Schuljahr 2025/2026 genutzt werden konnten. Das galt aber nicht für das hinzugekommene Obergeschoss: Für die acht Räume fehlte bis vor Kurzem die Freigabe. Der Grund: „Die brandschutzrechtlichen Auflagen konnten bisher vom Auftragnehmer nicht hergestellt werden“, sagt Katja Schröder, stellvertretende Sprecherin der Peiner Kreisverwaltung.

RAUMBEDARF IST JETZT WIEDER GESTIEGEN

Im vergangenen Schuljahr sei es zum Glück kein Problem gewesen, dass acht mobile Klassenräume ungenutzt bleiben mussten, sagt Holthusen. Die Schülerzahlen hätten es erlaubt: „Wir mussten einige Klassen zusammenlegen, darum brauchten wir auch weniger Räume.“ Doch das habe sich nun geändert, im jetzt kommenden Schuljahr, das am 13. August beginnt, sei der Bedarf definitiv vorhanden.

Darüber hinaus ist laut Holthusen eine Änderung bei der Aufteilung der mobilen Klassenräume in Groß Ilsede vorgesehen. Drei von diesen hätte bis-

lang die Realschule genutzt, was für ein wenig Durcheinander gesorgt habe - schließlich bilden die Container einen Komplex. Jetzt aber nutze das Gymnasium alle Container für sich, während die entsprechenden Realschulklassen in einen Gebäudetrakt ziehen würden.

ZUSÄTZLICHE MIETE WURDE NICHT FÄLLIG

Der Landkreis Peine hat die mobilen Klassenzimmer nicht gekauft, sondern gemietet. Laufende Kosten habe es bislang aber nur für die Räume gegeben, die tatsächlich genutzt wurden: „Für die anderen mussten wir auch keine Miete zahlen“, sagt Katja Schröder. Aller-

dings musste der Landkreis jetzt 750.000 Euro für die Räume in die Hand nehmen. Schröder erklärt: „Das sind die Kosten für den erteilten Auftrag - Montage und Miete -, ab der ganzheitlichen Nutzungsfreigabe.“

Jetzt sollen also alle mobilen Klassenzimmer zur Verfügung stehen. Besser spät als nie, meint der Adenstedter Carsten Könnecker (CDU), der Mitglied im Schulausschuss des Landkreises ist. Dennoch fügt er kopfschüttelnd hinzu: „Unglaublich, dass es ein Jahr dauert, diesen Missstand zu beheben.“ Die Container dürften ohnehin nur eine Übergangslösung sein. Um dauerhaft Klassenräume zu schaffen, müsste „vernünftig an- oder umgebaut werden“.

Stadtorchester übergibt 2200 Euro an Tiertafel

Spendenübergabe im Rahmen des Zeltkonzertes – Geld kommt vom Benefizkonzert

PEINE. Musik, Gemeinschaft und soziales Engagement gingen beim diesjährigen Zeltkonzert des Stadtorchesters Peine Hand in Hand. Im Rahmen des Freischießen-Konzerts auf dem Festzelt des TSV Bildung übergab der Vorsitzende des Stadtorchesters, Prof. Dr. Benjamin Heidrich, im Beisein von Bürgermeister Klaus Saemann den Erlös des Benefizkonzerts an die Peiner Tiertafel.

Bei dem Benefizkonzert am 25. April waren insgesamt 2200 Euro zusammengekommen. Mit der Spende unterstützt das Stadtorchester die Arbeit der Peiner Tiertafel. Die Einrichtung hilft Tierhaltern finanzieller Notlage dabei, ihre Haustiere weiterhin zu versorgen und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz. So können Tieren

auch in schwierigen Lebenssituationen ihrer Besitzer gut versorgt werden.

DANK AN ALLE SPENDER UND FÜR DIE GUTE RESONANZ

Die Spendenübergabe fand während des Zeltkonzerts im Rahmen des Peiner Freischießens statt und wurde von den Besuchern mit großem Applaus begleitet. Mitarbeiter der Peiner Tiertafel nahmen die Spende dankbar entgegen.

Das Stadtorchester Peine zeigte sich erfreut über die große Resonanz auf das Benefizkonzert und bedankte sich bei allen Konzertbesuchern, die mit ihrem Besuch und ihrer Unterstützung zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.



Prof. Dr. Benjamin Heidrich (l.) und Anton Wagner-Shibata (r.) vom Stadtorchester haben im Beisein von Bürgermeister Klaus Saemann (2.r.) den Erlös des Benefizkonzertes an Mitarbeiter der Tiertafel übergeben. Foto: Stadtorchester Peine

SEIT 1899 • PERSÖNLICH • KOMPETENT • ZUVERLÄSSIG



Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

VON DER BERATUNG BIS VOR IHRE HAUSTÜR

persönliche Beratung • moderne Ausstellung
hohe Lagerverfügbarkeit • eigene Logistik
Lieferung bis zur Baustelle • umfangreicher Fachmarkt



AUSSTELLUNG & BERATUNG
Persönlich. Kompetent.
Inspiration erleben.



LAGER
Große Auswahl,
sofort verfügbar.



EIGENE LOGISTIK
Zuverlässig. Schnell.
Pünktlich für Sie da.



LIEFERUNG
Bis vor die Haustür.
Oder direkt zur Baustelle.

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren!

